Schulung, Mitarbeiterprüfung und Unternehmenskultur

Dr Alexander Ressos, TEP
Attorney-at-Law (Switzerland and Germany),
Solicitor (England & Wales and Hong Kong)
Of Counsel, KGP Legal LLC
alexander.ressos@kgplegal.com.sg
www.ressos.com.sg

PSN02 verlangt, dass das Unternehmen Mitarbeiter vor der Einstellung auf ihre Integrität prüft und sie bei Eintritt und danach regelmäßig zu AML/CFT schult, mit Inhalten, die auf ihre jeweilige Rolle zugeschnitten sind.[1] Bei einem DPT-Unternehmen muss die Schulung die On-Chain-Dimension abdecken. Die Mitarbeiter müssen lernen, einen Analytics-Bericht zu lesen und die Betrugsmuster zu erkennen, die an der Front ankommen. Sie müssen verstehen, wie die Travel Rule funktioniert und was Tipping-off in einem chatbasierten Kundensupport bedeutet. Die Prüfer der MAS befragen Mitarbeiter mit Kundenkontakt und testen ihr Wissen. Ein Support-Mitarbeiter, der nicht erklären kann, warum eine Auszahlung angehalten wurde, hat dem Prüfer ein Schulungsdefizit vorgeführt. Wer dem Kunden sagt „Compliance hat Sie markiert", hat in einem einzigen Satz ein Tipping-off-Risiko offenbart.

Die Kultur lässt sich schwerer prüfen, doch die MAS versucht es. Die Individual Accountability Guidelines und die Durchsetzungspraxis zeigen, wohin die MAS schaut. Sie fragt, ob die Compliance vom Geschäft überstimmt wurde, ob die Vergütung Volumen ohne Rücksicht auf das Risiko belohnt hat und ob Mitarbeiter Bedenken äußern konnten. Ein DPT-Start-up, dessen Gründer Compliance als

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Lizenzkosten betrachten, wird einen Compliance Officer haben, der sich nicht durchsetzen kann, und eine Akte, die genau das zeigt. Nach meiner Erfahrung kommen jene Gründer am besten mit der MAS zurecht, die akzeptiert haben, dass die Compliance-Funktion Teil des Produkts ist. Die Bankbeziehungen des Unternehmens, seine institutionellen Kunden und seine Lizenz hängen davon ab.

Praxishinweis

Sie können die Compliance-Funktion eines singapurischen DPT-Lizenznehmers so aufbauen, dass sie die MAS bereits bei einer Unternehmensgröße von dreißig Personen zufriedenstellt. Bestellen Sie einen in Singapur ansässigen Compliance Officer mit Analytics-Kompetenz, der dem Board berichtet und ein dokumentiertes Recht hat, Transaktionen zu blockieren. Stellen Sie ihm ein Team von mindestens zwei Analysten für Monitoring und Screening zur Seite, dessen Größe nach einem dokumentierten Schlüssel mit dem Transaktionsvolumen wächst. Beauftragen Sie jährlich einen externen Prüfer mit der unabhängigen Prüfung und geben Sie ihm das Mandat, Akten von Anfang bis Ende zu testen. Halten Sie vierteljährlich eine Sitzung des Compliance-Ausschusses in Anwesenheit des Boards ab und protokollieren Sie die Erörterung von Risikobewertung, STR-Statistik, Prüfungsfeststellungen und regulatorischen Änderungen. Beschränken Sie das Regelwerk auf ein zentrales AML/CFT-Programmdokument mit Anhängen zu jedem Thema der PSN02. Verweisen Sie in jedem Anhang auf den Absatz der Notice, den er umsetzt. Ein so organisiertes Unternehmen kann jede Frage eines Prüfers noch am selben Tag beantworten.

Anmerkungen

1. MAS Notice PSN02, Abs. 16, zur Einstellung und Schulung von Mitarbeitern. ↩

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Disclaimer

This article is provided for general information only. It is based on publicly available sources as at its date of publication. These sources have not been independently verified against licences, regulatory registers or the records of the entities concerned. It is not legal, tax, financial or investment advice. Nor is it a recommendation to invest in, transact with or use the services of any entity mentioned. Law and regulation change frequently, so the content may be incomplete or outdated. To the fullest extent permitted by law, Dr Alexander Ressos and the publisher of SingaporeIQ exclude all liability for loss or damage arising from the use of or reliance on this article. Readers should obtain advice on their specific circumstances before acting or refraining from action.

Names and trademarks of the entities discussed belong to their owners and are used for identification only. Their mention implies no endorsement, affiliation or allegation of wrongdoing. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. Corrections and updates: contact@ressos.com.

© 2026 Dr Alexander Ressos. This article may be quoted with attribution to SingaporeIQ (SingaporeIQ.com). Reproduction in full and any commercial use require prior written consent. The Legal Terms at https://singaporeiq.com/legal-terms apply.

Author contact: Dr Alexander Ressos, TEP · contact@ressos.com